Einbettmasse:

Passgenau **und präzise**

Die neu entwickelte phosphatgebundene Einbettmasse Lamina Vest II wurde speziell für minimalinvasive Keramiktechniken konzipiert. Ob grazile Veneers, keramische Chips oder klassische Inlays und Onlays, die feinkörnige Stumpfmasse sichert durch eine herausragende Kantenstabilität und Dimensionstreue die Passgenauigkeit und Präzision Ihrer keramischen Arbeiten. Abgestimmt auf Keramiken mit einen WAK-Bereich von 9,5 bis 12,5 (25 bis 500 Grad), kann die Schichtung sowohl mit konventioneller Metallkeramik (z.B. Vintage MP) als auch mit einer Zirkonverblendkeramik (z.B. Vintage ZR) erfolgen. Die beige Farbe bildet hierbei eine neutrale Basis, ohne die gebrannten Objekte wesentlich zu beeinflussen. Eine exakte Dimensionstreue, auch nach mehreren Bränden, und ein stressfreies Ausbetten sind weitere Pluspunkte für die wirtschaftliche und sichere Herstellung der vollkeramischen Restaurationen.

SHOFU Dental GmbH
Tel.: 02102 8664-0
www.shofu.de

Firmenprofil

Neuartiges Fräswachs:

Einfach und schmierfrei fräsen

Zenotec Wax eignet sich ideal zur Herstellung verlorener Formen für die Gusstechnik, aber auch für die Press- und Überpresstechnik. Das Zenotec Wax von WIELAND Dental lässt sich leicht mittels CNC-Frästechnik verarbeiten und verbrennt rückstandsfrei. Dank des geringen Ausdehnungskoeffizienten sind einerseits weitspannige Arbeiten ohne Kompromisse in der Passgenauigkeit realisierbar, andererseits werden Muffelsprünge dadurch vermieden. Der Fräsrohling erlaubt die Anwendung optimierter Fräsgeschwindigkeiten bei höchster Präzision, ohne sich statisch aufzuladen und bleibt dabei formstabil. Durch gleichmäßigen Spanabtrag werden Fräszeiten eingespart und Verunreinigungen der Fräsmaschine vermindert. Zenotec Wax kann zur Überprüfung der Konstruktion als auch zur Modellation eingesetzt werden. Die Opazität des Materials sorgt für gute Kontraste auf der Okklusalfläche. Erhältlich sind die blauen Zenotec Wax Blanks in den Größen 12 und 20 mm.

WIELAND Dental + Technik GmbH & Co. KG
Tel.: 07231 37050
www.wieland-dental.de

Luftturbinen-Handstück:

Optimale **Sicht**

PRESTO AQUA **LUX**, die schmierungsfreie Luftturbine mit Wasserkühlung und LED-Licht von NSK, eignet sich besonders gut für Arbeiten mit Keramiken auf Zirkoniumbasis. Die LED-Lichtquelle erzeugt Licht in Tageslichtqualität, die angenehm für das Auge ist, echte Farben zeigt und kein Detail verbirgt. Dabei kann die Beleuchtungsstärke individuell angepasst werden. Dies trägt dazu bei, Reflektionen zu vermeiden und ist vor allem von Vorteil, wenn eine große Bandbreite an Materialien bearbeitet wird. Die Wasserkühlung verringert die Hitzeentwicklung an dem zu bearbeitenden Material. Dies verhindert Mikrosprünge und trägt dazu bei, die Streuung von Schleifstaub signifikant zu reduzieren. Sie bietet durch eine stufenlose Regulierung von Sprayluft und Spraywasser je nach Material und Vorlieben die für jede Anwendung idealen Kühl- und Arbeitsbedingungen. Der einzigartige Staubschutzmechanismus des frei drehbaren, geräuscharmen und vibrationsfrei laufenden Handstücks verhindert das Eindringen von Schleifstaub in die Lager und trägt entscheidend zu einer hohen Lebensdauer bei.

NSK Europe GmbH
Tel.: 06196 77606-0
www.nsk-europe.de

Firmenprofil

Diese Beiträge basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Geräuschentlastung:

Ruhige Absaugung

Seit ihrer Entwicklung hat die Silent TS von Renfert GmbH in kurzer Zeit einen festen Platz im Alltag der Labore eingenommen – auch international. Kein Wunder, denn sie gehört zu den wenigen Absaugungen, die nicht originär aus der Industrie oder dem Privatbereich für die Zahntechnik verwendet werden, sondern sie ist ganz speziell und konzentriert auf die Bedürfnisse im zahntechnischen Labor entwickelt worden. Bei der stetigen Zusammenarbeit von Renfert mit den Endanwendern kristallisierte sich der Wunsch nach einer leiseren Absaugung heraus, ein Bedürfnis, dem sich die interne Konstruktionsabteilung annahm. Schon bei

der ersten Entwicklung der Silent TS wurde durch die optimierte Führung des Luftstromes eine leise Absaugung konzipiert, die Renfert mit dem neu erarbeiteten Motor mit ehemals 63 dB nun auf leisere 58 dB minimieren kann. Der Renfert-Lärmschutz geht sogar noch weiter: Psychoakustische Geräusche – bekannt von PCs, der Automobilindustrie und vielen anderen Bereichen – sind anstrengender als andere, dies liegt neben ihrer Lautstärke auch an ihrer Klangfarbe und Frequenz. Renfert hat mit Psychoakustikern zusammengearbeitet, die die unangenehmen Frequenzbereiche aufgezeigt haben. Den Entwicklern von Renfert ist es gelungen, die Geräusche der Silent TS in diesem unangenehmen Frequenzbereich drastisch zu reduzieren.

Renfert GmbH
Tel.: 07731 8208-0
www.renfert.com

Laborscanner:

Für große und kleine Arbeiten

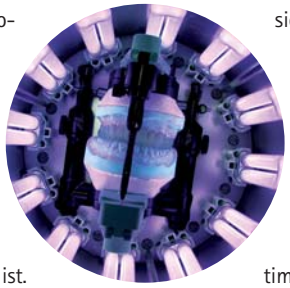
Beim Unternehmen Schütz Dental gibt es jetzt einen neuen Streifenlichtscanner für das Labor. Der Tizian Smart-Scan arbeitet mit gesteigerter Präzision und Schnelligkeit. Bereits vor der IDS 2013 stellt Schütz Dental seinen neuen Scanner vor. Der Tizian Smart-Scan präsentiert sich nicht nur im neuen Design, sondern ist gleichzeitig kompakter und leistungsstärker als das Vorgängermodell. Durch das große Aufnahmefeld (80 mm x 60 mm x 80 mm) werden nur noch 20 anstatt wie bisher 50 Aufnahmen pro Scan benötigt. Ein Zusammenrechnen (Matchen) der Einzelbilder wird zeitlich minimiert. Dies kann bis zu 72 Prozent schnelleren Scans bei deutlich höherer Genauigkeit führen. Eine viergliedrige Brücke mit den Nachbarzähnen und Gegenbiss für den virtuellen Artikulator scannt der Tizian Smart-Scan in circa fünf Minuten. Damit ist er prädestiniert für die Aufnahme von großspannigen Implantat- und Brückenarbeiten. Die Tizian Creativ RT CAD-Software ermöglicht ein schnelleres Matchen und Laden der Daten, neue Filter und Kalibration sorgen für hochpräzise STLs. Die Integration des Tizian Smart-Scans in den „Complete Digital Workflow" gibt dem Nutzer die Möglichkeit, verschiedene, auch systemfremde, Komponenten in den Arbeitsablauf zu integrieren. Eine offene Schnittstelle und der Export von offenen STL-Daten führen zu einer Vernetzung mit sämtlichen kompatiblen Systemen und wahren so die individuelle Anwenderfreiheit.

Schütz Dental GmbH
Tel.: 06003 814-0
www.schuetz-dental.de

Aufbissschiene:

Stabil, passgenau, effizient

Das Unternehmen primotec bietet mit primosplint eine Vereinfachung bei der Herstellung funktionstherapeutischer Aufbissschienen. Das lichthärtende, MMA- und peroxidfreie Composite lässt sich dank seiner knetähnlichen Konsistenz und seiner besonderen Darreichungsform als Strang einfach auftragen und gut modellieren. Dabei wird primosplint direkt auf das OK- oder UK-Modell im Artikulator aufgeknetet. Ist das Material in Position, wird der Artikulator langsam geschlossen, bis die Zentrik-Endposition erreicht ist.



Vor der Polymerisation können im Artikulator nicht nur die Zentrikstopps, sondern auch alle Bewegungen simuliert werden. Das Material behält die so erreichten okklusalen Informationen bei und stellt sich nicht zurück. Ist das gewünschte Ergebnis erreicht, kann die Schiene in situ im Artikulator im Metalight QX1 Lichthärtegerät polymerisiert werden. Alternativ ist eine Polymerisation in allen gängigen Lichthärtegeräten, die mit UV-A-Leuchten im Bereich zwischen 320 bis 400 nm bestückt sind, möglich. Die so hergestellten Schienen haben eine hohe Passgenauigkeit, da sie auch nach der Polymerisation dimensionsstabil sind. Das Resultat ist eine passgenaue Aufbissschiene, die in der Regel ohne oder mit nur sehr geringen Chairside-Korrekturen eingesetzt werden kann. Durch primosplint erreichen die Schienen eine optimale Stabilität ohne Sprödigkeit. Da das primosplint Composite abrasionsoptimiert ist, schonen die Schienen die Zahnsubstanz und schützen das Kiefergelenk. Frühkontakte beißen sich schneller ein und das Kiefergelenk wird entlastet.

primotec – Joachim Mosch e.K.
Tel.: 06172 99770-0
www.primogroup.de

CAD/CAM-System:

Profitable Lösung für Praxis und Labor

Das neue KaVo ARCTICA CAD/CAM-System bietet Labors und Praxislabors eine profitable Lösung. Ab welcher Auftragsmenge sich das System rechnet, erfahren Sie jetzt mit dem ARCTICA Wirtschaftlichkeitsrechner unter **www.kavo.de/arctica-rechner** Das KaVo ARCTICA CAD/CAM-System ist optimal auf die täglichen Anforderungen in Labor und Praxis abgestimmt. Für maximale Flexibilität verfügt das System über offene Schnittstellen, die z.B. den Upload unterschiedlicher Intraoralscannerdaten in die KaVo multiCAD Software ermöglichen. Diese ist nicht nur benutzerfreundlich, sondern orientiert sich auch in der Menüführung an den üblichen zahntechnischen Arbeitsschritten. Die 3-D-Software visualisiert das Präparationsmodell sowie den Gegenbiss und liefert dreidimensionale Designvorschläge. Mit der ARCTICA Engine hat KaVo zudem eine kompakte Fünf-Achs-Nassfräs- und Schleifmaschine auf dem Markt. Der Schwenkbereich von bis zu 25 Grad erlaubt die präzise Bearbeitung geometrisch anspruchsvoller Konstruktionen und Hinterschnitten. Darüber hinaus gestaltet der halbautomatische Streifenlichtscanner KaVo ARCTICA Scan den Scanvorgang ganz einfach: Objekt platzieren, Scanwinkel überprüfen und einstellen, Scan starten – fertig. Die Live-Bildvorschau sorgt für mehr Sicherheit bei höherer Qualität und ermöglicht gleichzeitig eine Zeitersparnis im Scanprozess. Die ARCTICA Systemkomponenten können jederzeit mit den Everest-Systemkomponenten zusammengestellt werden.

KaVo Dental GmbH
Tel.: 07351 56-0
www.kavo.de

Fräsmaschine:

In wenigen Klicks **zum Implantatsteg**

Die Kooperation zwischen DATRON und Sescoi ermöglicht Dentallaboren die eigene Herstellung von implantatgetragenen Arbeiten in nur wenigen Arbeitsschritten. Durch die Kombination des Implantatmanagers der WorkNC CAM-Software mit der Dentalfräsmaschine DATRON D5 ist ein validierter Workflow gegeben, der die Fertigung von Suprastrukturen, Stegkonstruktionen und individuelle Abutments ermöglicht. Die Konstruktion dauert nur wenige Minuten. Nach Berechnung der Fräsbahnen, die aufgrund von validierten Templates erfolgt, werden die Daten an die Maschine übergeben. Diese muss bestimmte technische Voraussetzungen erfüllen, um Indikationen fertigen zu können. Vor allem, wenn neben Zirkonoxid auch alle gängigen Dentallegierungen, wie z.B. Titan Grade 5 oder Kobalt-Chrom, bearbeitet werden sollen. Neben der Möglichkeit der 5-Achs-Simultanbearbeitung und hohen Freiheitsgraden in der 4. und 5. Achse muss eine hohe Steifigkeit, Präzision, und ein Werkzeugspannsystem mit hoher Rundlaufgenauigkeit gegeben sein. Auch die CAM-Software muss einen sicheren Prozess für die Fertigung von hochpräzisen implantatgetragenen Arbeiten gewährleisten, da die STL-Daten, die vom CAD übergeben werden, nicht über die notwendige Genauigkeit verfügen. Das WorkNC-Implantatmodul von Sescoi liefert die erforderliche Präzision über eine umfangreiche Bibliothek mit exakten Geometrien, die kompatibel zu vielen gängigen Implantatsystemen sind. Diese werden in der importierten STL-Datei über die vorgegebenen Anschlussstellen gematched. Die Templates für die Anschlussgeometrien der Implantatsysteme sind in unterschiedlichen Größen und sowohl in der Lock- als auch Non-Lock-Ausführung erhältlich.

DATRON AG
Tel.: 06151 1419-107
www.datron.de

Fräsbarer CoCr-Rohling:

Hohe Prozesssicherheit

Nichtedelmetallrestaurationen lassen sich mit dem neuen CoCr-Sintermetall Ceramill Sintron künftig CAD/CAM-basiert im eigenen Labor herstellen. Für den Anwender heißt das optimale Kontrolle, Wertschöpfung und Komfort, da die externe Fertigung von CoCr-Gerüsten und häufig fehlerhafte CoCr-Gießprozesse entfallen. Bislang war es wegen der Materialhärte nicht möglich, einen solchen Werkstoff auf klein ausgelegten, laboreigenen Fräsmaschinen trocken zu bearbeiten. Doch aufgrund der wachsartigen Beschaffenheit der Ceramill Sintron Blanks lässt sich dieses Material bei geringem Werkzeugverschleiß mühelos auf Desktop-Maschinen trockenfräsen. Während des anschließenden Sinterprozesses unter Schutzgasflutung im Ceramill Argotherm Ofen –

ein Prozessverlauf vergleichbar mit dem für Zirkon – erreichen die Gerüste ihren Endzustand. Diese CoCr-Restauration weist ein sehr homogenes Materialgefüge ohne Lunker auf. Digitale Vorlagen ersetzen das Modellieren in Wachs und beschleunigen die Konstruktion.

Zusätzlich zu den entfallenden Versandzeiten durch die Inhouse-Produktion steigert dies den erzielten Zeitgewinn. Auch das Umstellen der Verblendkeramik fällt weg: Jede für CoCr geeignete Standardkeramik ist verwendbar. Als weitere Systemkomponenten sind die Ceramill Argovent Sinterbox – das patentierte Herzstück des Systems – und Ceramill Mind&Match Software-Updates für Ceramill Sintron erhältlich.

Amann Girrbach GmbH
Tel.: 07231 957-100
www.amanngirrbach.com

Diese Beiträge basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

ZWL ZAHNTECHNIK WIRTSCHAFT·LABOR

Abonnieren Sie jetzt!

Die erfolgreiche Schwesterzeitschrift der ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis ist seit über 14 Jahren die bevorzugte Informationsquelle des zahntechnischen Laborinhabers und Ratgeber für Praxislabore zu allen fachlichen und wirtschaftlichen Aspekten der modernen Laborführung. In Leserumfragen steht ZWL Zahntechnik Wirtschaft Labor durch seine praxisnahen Fallberichte und zeitgemäßen Laborkonzepte vor zahlreichen „Schöngeistern" der Branche, die den goldenen Zeiten nachtrauern. Nicht jammern, sondern handeln ist die Devise, und so greift die Redaktion nüchterne Unternehmerthemen auf und bietet praktikable Lösungen. Von Kollege zu Kollege. Was vor Jahren als Supplement begann, hat sich heute mit sechs Ausgaben jährlich zu einer starken Marke in der zahntechnischen Medienlandschaft entwickelt.

Jetzt ausfüllen!

Bestellung auch online möglich unter: www.oemus.com/abo

☐ **Ja**, ich möchte die ZWL im Jahresabonnement zum Preis von 36,– €/Jahr inkl. Versandkosten und gesetzl. MwSt. beziehen.

Die Lieferung beginnt mit der nächsten Ausgabe nach Zahlungseingang (bitte Rechnung abwarten) und verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn nicht sechs Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes schriftlich gekündigt wird (Poststempel genügt).

Name, Vorname

Firma

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

Unterschrift

Antwort per Fax 0341 48474-290 an OEMUS MEDIA AG oder per E-Mail an grasse@oemus-media.de

Widerrufsbelehrung: Den Auftrag kann ich ohne Begründung innerhalb von 14 Tagen ab Bestellung bei der OEMUS MEDIA AG, Holbeinstr. 29, 04229 Leipzig, schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung genügt.

Unterschrift

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig, Tel.: 0341 48474-0, Fax: 0341 48474-290, E-Mail: grasse@oemus-media.de

KaVo ARCTICA® CAD/CAM-System

Erwarten Sie mehr von Ihrer CAD/CAM-Lösung.

NEU Das KaVo ARCTICA® CAD/CAM-System – ein System, viele Vorteile.

Das KaVo ARCTICA CAD/CAM System erfüllt alle technischen und wirtschaftlichen Anforderungen moderner Dentallösungen, die im Praxis- und Laboralltag vorausgesetzt werden:

- **Maximale Investitions- und Zukunftssicherheit** bei breitem Einsatzspektrum und großer Materialvielfalt
- **Überragende Flexibilität** mit einem Höchstmaß an Integrationsmöglichkeiten
- **Höchste Präzision in allen Ergebnissen** bei gleichzeitig einfacher Handhabung

➔ **Amortisation in Rekordzeit**

Erleben Sie das KaVo ARCTICA® CAD/CAM-System in Aktion!

www.kavo.de/arctica

KaVo ARCTICA Engine

- Simultane 5-Achs nass Fräs- und Schleifeinheit für breites Indikationsspektrum
- Schnittstellen zu offenen CAD/CAM Systemen
- Automatischer Werkzeugwechsler mit Werkzeugverschleißmessung
- Optional: Materialverarbeitung auch von Fremdanbietern

KaVo. Dental Excellence.

KaVo Dental GmbH · D-88400 Biberach/Riß · Telefon +49 7351 56-0 · Fax +49 7351 56-1103 · www.kavo.de